

17[18?]

A

KURZBIOGRAPHIEN VERSCHIEDENER MITGLIEDER DER FAMILIE ZURLAUBEN
[VERFASST VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ
ZURLAUBEN]

Zurlaubiana AH 72/53; Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 865-868 sowie "Bio-
Bibliographie" 950-983

- "[1.] **Ludovicus** Zurlauben¹ [1661-1724] **Beati Jacobi Primi** [Zurlauben] Sohn Jst auf die welt kommen A.° 1663 [richtig: 1661] hat Er Sich in heiligen Ordenstandt Sancti **Bernardi [von Clairvaux]** nachher [der Abtei] wettingen begeben [und ist 1676 ins Noviziat eingetreten], undt ist [1708 als] beichtiger Zue Frauwen=thall von Seinem herren Praelaten [von Wettingen, Abt Franz **Baumgartner**], anietzo [1717] aber [als Beichtiger] Zue Magdenaw Erwählt worden.
- [2.] **Joannes Franciscus** Zurlauben² [1665-1688] hat fornemblich Seine Studia, vel Collegio di Nobili di Parma [1682/83] abgelegt, also zwar dass Er die theses ex universo Jure Defendiert; Jst auch Eines Martialisches humors, undt vor Morea [- Türkenkrieg! -] A.° 1688 Ritterlich gestorben, und Oberst=wachtmeister über das schmidische Regiment [=Regiment Schmid in venetianischen Diensten] von 2800 Mann, auch haubtman einer compg.^e von 200 [Mann], ist zuo Porro porto [=Porto-Porro] seines alters 12[!] Jahr [krank geworden und verstorben].
- [3.] **Fidel** Zurlauben³ [1675-1731], Ermelten ... [Johann Franz] Leiblicher bruder von der anderen Ehe [des Beat Jakob I. Zurlauben mit dessen zweiten Gattin Maria Margaretha **Pfyffer**]; ist gebohren A.° 1665[!] hat [nach 1690] Zue Parysch [=Paris], undt anderwerts Seine Studia absolviert; A.° 1609 [richtig: 1708] Zu Einem Landtvogt im Rheinthal Erwählt; danne [1709] zu Einem Stattschreiber [von Zug] (nachgehents) [d.h. 1717] auf absterben wohlgemelten [**Beat Jacobi 2.^{di}** [Zurlauben] Seines H. Bruders Se[ligen] Zu Einem haubt [=Stabführer] unsers ohrt [Zug] Einhelligklich, undt A.° 1718 Zue Einem Statthalter [von Stadt und Amt Zug] Ernambset worden. Alle [die obgenannten, d.h. Ludwig Johann Franz, Fidel und Beat Jakob II. Zurlauben stammen] von der andren Ehe. Seine Ehegemahlin Eine Maria Catharina [Atlanta Adelheid **Meyer**] von **Baldeg[g]** Lucerner gebieths, undt [seit 1717] Erb marechal von [der Abtei] muri."
- [4.] **Beat Jakob** Zurlauben [1656-1704]⁴: s. Zurlaubiana AH 109/2 Nr. 11 sowie AH 72/53 Nr. 1

- [5.] "**[Beat] Henricus [Josef]** Zurlauben [1663-1706]⁵ **Henrici Secundi** Sohn Jst Erbohren ao. 1648[!] ware Ein Tapfferer heldt undt Jst [seit 1704] Brigadier über künigliche [**Ludwig XIV.**] schweizerische Gardien gewesen, und [seit 1703] Ritter St. Ludovici, ist der eylffte Zurlauben so in schlachten und belägerungen umbkommen⁶, hat 3. eigne compagnien⁷ gehabt. Jst gestorben in der schlacht bey Ramilli ao. 1707[!].
- [6.] **Beat François** [Zurlauben]⁸ [1667-1692] Leiblicher Bruder [von Beat] Henrici [Josef] Zurlauben Jst Erbohren A.° 16[67] ware haubtman im 21.ten [Jahr] seines Alters [- dieser wurde allerdings erst 1690 Hauptmann -], und hat Sein Leben verlohren vor der Schlacht Steinkerg [=Steenkerken 1692].⁹
- [7.] **Beatus Jacobus [Anton]** Zurlauben¹⁰ [1684-1755] primus Beati Jacobi [II.] Sohn ist Erbohren A.° 1684: hat in Seiner Jugent Sich Erstlich Zu Muri [1697], danne Zu Engelberg [1704-1706] wie auch auf der Sorbonne Zu Parysch [1706/07] loblich rhumwürdig Seine Studia abgelegt; Jst¹¹ demnach a. 1707 nacher hauss gekehret; umb ad sacros ordines zu tretten, wie danne ihme auch [in obgenanntem Jahr] dass benefitium ... [der] herren Zurlauben So Jederweilen auf den Eltisten ruhet widerumb worden; Jst ex natura zue allerhandt Scienzen tunglich, wohl bedacht undt klug in Seinem aufführen, also dass Er so wohl in Militarische alss Civilisch Zue gebrochen wäre etc.
- [8.] **[Beat Franz] Placidus** Zurlauben¹² [1687-1770] Beati Jacobi ... [Antonii] bruder Jst gebohren A.° 1687. Jst Quardi haubtman in Franckreich, wie auch Ritter Ludovici ordinis, Sein Ehe frauw ist Madame [Marie-Florimonde] de pinchen [=Pinchène], fille von Secretaire du Roy¹³.
- [9.] **Henricus [Damian Leonz]** Zurlauben¹⁴ [1690-1734] beati Jacobi [II.] Sohn Jst auf die welt kommen A.° 1690; hat Seine Studia Erstlich Zu Mury, danne Zu Paryss [1706-1710] ..., wie in deme Collegio di Nobili Zu Parma [1710-1713] abgelegt; auch Sich in Ritterlichen Exercitien geüebet; wie demnach die theses ex universo Jure¹⁵ dem Principi Antonio [**Francesco Farnese**] decediert, ist nacher hauss kommen A.° 1713 undt folgendes Jahr daruf zu Einem pfleger bey St. Wolfgang Erwählt undt A.° 1717 auf absterben Seines H. Vatter Se[lig] beati Jacobi 2.di Zu Einem Stattschreiber [von Zug] ernambset worden. Jst noch nit verehelichet.
NB. ferners Solle auch **Maria [Ludovica Genoveva?** Zurlauben, Kapuzinerin im Kloster Maria Opferung in Zug] ... aussgestürett werden.¹⁶

[10.] **[Beat] Ludovicus** Zurlauben¹⁷ [1692-1730] Jst gebohren A.º 1692 hat Sich [von 1706 bis 1710] in dem Collegio Louis le Grand [in Paris] in der sprach versiert, undt Sich in den krieglichen diensten Erstlich [1710] als Leütenambt [in der Kompagnie von Beat Jakob II. Zurlauben im Regiment Pfyffer] danne alss haubtman [der Zuger Truppen im Villmergerkrieg 1712] brauchen lassen. Jst schon in underschidlichen gefahrlichen Rencontren gewesen.

Anno 1718

[11.] **Augustinus** Zurlauben¹⁸ [1696-1742] A.º 1697[!] befindt Sich in dem kloster Zu Rheinauw, hat A.º 1714 daselbsten Profession gethan; Jst gelehrt, undt tieffsinig.¹⁹"

Der nachfolgende Text befasst sich mit dem Ursprung der Familie Zurlauben und ist materiell bereits in Zurlaubiana AH 123/32 enthalten.

- 1) s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 950 Nr. 41
- 2) s. ebenda 953 Nr. 42
- 3) s. auch Zurlaubiana AH 72/53 Nr. 7 sowie Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 954 Nr. 44
- 4) s. ebenda 958 Nr. 45. Beachte, dass hier in AH 123/34 die Angaben über dessen Töchter teilweise unzutreffend sind.
- 5) s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 961 Nr. 48 sowie Zurlaubiana AH 72/53 Nr. 2
- 6) Laut Meier/Zurlaubiana 153 war er der achte seiner Familie, der in den Fremden Diensten umkam.
- 7) 1706 besass er insgesamt 3 Kompagnien, nämlich: 1 Halbkompagnie im Garderegiment, 1 Kompagnie im Regiment Castella und 1 Kompagnie im Regiment Brendle, s. ebenda 962.
- 8) s. ebenda 963 Nr. 49
- 9) Ganzer Punkt durchgestrichen
- 10) s. ebenda 969 Nr. 54 sowie Zurlaubiana AH 63/6
- 11) Der nachfolgende Text ist durchgestrichen.
- 12) s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 975 Nr. 55
- 13) Der ganze Text ist durchgestrichen.
- 14) s. ebenda 977 Nr. 56
- 15) s. ebenda 979 Nrn. 2f.
- 16) Dies war bereits 1696 beim Eintritt ins Noviziat der Fall, s. Zurlaubiana MsZF 35 VI 286f.
- 17) s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 980 Nr. 57
- 18) s. ebenda 981 Nr. 58
- 19) Die vorausgehenden vier Wörter sind unterstrichen.